

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 84 (1994)

Vorwort: Liebe Leserinnen, liebe Leser, [...]

Autor: Andermatt-Guex, Liselotte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Als Auftakt fürs Jahr 1994 können wir vom Resultat des Wettbewerbes berichten. Zehn Autorinnen und fünf Autoren sandten einen oder mehrere Beiträge ein. In fünf Beiträgen wurde ein Fest geschildert, einmal das Thema Ferien gewählt; am meisten Anklang fand das Thema Arbeit. Ob die Kinder das Arbeiten als «Müssen» oder «Dürfen» aufgefasst haben, wurde sehr unterschiedlich kommentiert: vom stolzen Gefühl «ich bin meinen Eltern nützlich, ich bin der Aussenminister» bis zur Klage «ich hatte keine Kindheit, ich durfte nie spielen». Die Mitglieder der Jury, Frau Dr. B. Grenacher-Berthoud, Herr Dr. M. Ramseier und Herr J. Schläpfer, versuchten in verdankenswerter Weise die Arbeiten nach volkskundlichem Quellenwert und Erzählkunst zu werten – schliesslich gehört das zu einem Wettbewerb. Es fiel ihnen nicht leicht, und so haben wir auf dem 3. Platz einen Beitrag, auf dem 2. Platz vier Beiträge und auf dem 1. Platz die Arbeit von Benjamin Arnold aus Brig. Besonders gefiel der Jury das genaue Protokoll des «Rällu», des «Glockeneratzes» von Karfreitag und Ostersonntag. Ich möchte Herrn Arnold zu seiner Goldmedaille gratulieren – allerdings auch nur in Form eines Büchergutscheins – und hoffe, dass Ihnen seine Erzählungen Spass machen.

Auch die übrigen Beiträge werden nach und nach abgedruckt. Es wird etwas länger dauern, weil wir im Korrespondenzblatt dieses Jahr nur 72 statt 96 Seiten zur Verfügung haben (Grund: Subventionskürzung). Neben dem ersten Wettbewerbsbeitrag geht es in diesem Heft um eine Nachlese zur Jahresversammlung in Siders und um Alpsegnung – diesmal von A. Senti. Die neue Buchreihe «Cognoscere» wird vorgestellt. Sie wurde gegründet aus Beunruhigung über den Fremdenhass, ist aber auch kulturhistorisch vielversprechend. Bitte beachten Sie auch die Beilage von Andreas von Schulthess, der für die Rettung eines Beinhauses im Calancatal Hilfe sucht.

Liselotte Andermatt-Guex

Namen der Wettbewerbsteilnehmer:

1. Rang: Benjamin Arnold, Brig
2. Rang: Elisabeth Böni, Thundorf; Marta Känzig-Kirchhofer, Oberbözingberg; Heidi Keller, Zürich; Johannes Rüd, Feldmeilen
3. Rang: Rudolf Gadien, Gelterkinden

Weiter haben interessante Beiträge eingesandt: Claire Benz-Osterwalder, St. Gallen; Hans Brunner-Grogg, Aarburg; Josy Ender, Ried; M. Götti-Leu, Wildhaus; Loni Hettlinger, Kollbrunn; Erika Leoni-Della Pietra, Bosco Gurin; Julie Meister, Basel; Ruth Mötteli, Thun; Josef Muheim, Greppen.